

# Mitteilungen aus dem Seelsorgebereich „An Bröl und Wiehl“

Pfarnachrichten aus den Gemeinden

St. Michael Waldbröl  
St. Bonifatius Bielstein



St. Mariä Himmelfahrt Wiehl  
St. Antonius Denklingen

Sonntagsgottesdienste im Seelsorgebereich **ab dem 09. Mai:**

<b>samstags</b>	18.00 h in St. Bonifatius Bielstein 18.00 h in St. Michael Waldbröl
<b>sonntags</b>	09.00 h in St. Antonius Denklingen 09:30 h in St. Michael Waldbröl 11.00 h in St. Mariä Himmelfahrt Wiehl 11:00 h in Hl. Geist Nümbrecht 12.30 h Hl. Messe der kroat. Gemeinde Bielstein

**Die Gottesdienste** in St. Konrad Ziegenhardt sowie in Maria im Frieden Schönenbach entfallen bis auf weiteres.

**Woche Nr. 20/2020**  
**09.05. – 17.05.2020**

**Sonntag, 10.05.2020**

**5. Sonntag der Osterzeit**

1. Lesg: Apg 6,1-7
  2. Lesg: 1 Petr. 2, 4-9
- Evang.: Joh 14, 1-12

**Sonntag, 17.05.2020**

**6. Sonntag der Osterzeit**

1. Lesg: Apg 8,5-8.14-17
  2. Lesg: 1 Petr. 3, 15-18
- Evang.: Joh 14, 15-21

## Liebe Gemeinden im Seelsorgebereich an Bröl und Wiehl

Vor 10 Tagen haben wir den Monat „Mai“ begonnen. Er ist in unserer Kirche in besonderer Weise Maria, der Mutter Jesu gewidmet. Da wir wegen der Coronakrise nur ganz wenige Maiandachten in unserem Seelsorgebereich feiern können, möchte ich einige Gedanken zu Maria äußern.

Der Dichter Novalis sieht Maria „in tausend Bildern lieblich ausgedrückt.“ Welches Bild haben wir von Maria, welches Bild machen wir uns von Maria?

Da gibt es das jüdische Mädchen aus Nazareth, die Jungfrau, die Mutter Jesu, die Gottesgebäerin, die Pieta, die Himmelskönigin, die Schutzmantelmadonna. Nicht alle Marienbilder sind uns gleich nahe, und auch die uns vertrauten sind nicht einfach gleich gültig. Hier gilt es, behutsam zu unterscheiden.

Aber in ihrer Gesamtheit sind sie ein Schatz, an dem wir uns freuen und aus dem wir schöpfen dürfen, wenn wir uns auf Maria besinnen, wenn wir uns ihr anvertrauen und ihr nahekommen wollen. Aber stets hat sich unser Blick auf Maria an der biblischen Gestalt, an der Maria des Neuen Testaments zu orientieren.

Das früheste biblische Zeugnis über die Mutter Jesu stammt vom Apostel Paulus. Er erwähnt sie im Brief an die Galater (Gal 4,4), ohne einen Eigennamen zu nennen. „Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt.“

Wer ist Maria aus Nazareth aus der Sicht der Evangelien? Markus betont die Konflikte und Sorgen, die Maria von ihrem Sohn trennen. Matthäus weiß von einer wunderbaren Empfängnis, durch die sich die biblische Verheißung eines Messiaskindes erfüllt hat.

Der meist zitierte Marien text aus dem Neuen Testament ist wohl die Verkündigungsszene beim Evangelisten Lukas. Was geschieht hier? Gott wendet sich ganz Maria zu, und das Mädchen Maria wendet sich ganz ihrem Gott, dem Gott ihres Volkes zu. Maria handelt ganz aus Gottvertrauen und darum ganz frei. Wegen ihres freien Vertrauens rühmt Elisabeth, die andere von Gott gesegnete Mutter, ihre junge Verwandte Maria: „Selig, die geglaubt hat.“

Aus dem biblischen Befund ergibt sich folgendes: Von Maria, der Schwester und dem Vorbild im Glauben, lässt sich lernen, was „glauben“ bedeutet. Glauben ist ein lebenslanges Gespräch zwischen Gott, der den Menschen sucht und ihn durch seinen Ruf herausfordert, und dem Menschen, der sich mit Leib und Seele seinem Gott öffnet und auf seinen Ruf antwortet. Maria, die Mutter Jesu, wagt das Abenteuer des Glaubens, nicht aus Leichtsinne, nicht aus falscher Selbstgewissheit, sondern weil sie Gott traut, weil sie dem einen und einzigen Gott alles zutraut. Und ihr Glaube hat ihr geholfen, wie Maria auch uns zum Glauben hilft.

An diesem zweiten Maiwochenende wollen wir in besonderer Weise unsere Mütter Maria anvertrauen. Der Muttertag an diesem Sonntag lädt uns dazu ein.

Ebenso wollen wir zu Maria, der Schmerzensmutter, für alle Opfer des 2. Weltkrieges beten. Das Ende des 2. Weltkrieges am 8. Mai 1945, also vor genau 75 Jahren, erinnert uns an das mannigfache und unbeschreibliche Leid und Elend von Millionen Menschen.

Möge Maria, die Friedenskönigin, uns den Frieden erhalten und bewahren!

**Ihr Pastor Klaus-Peter Jansen**



## Informationen für alle Pfarreien im SB „An Bröl und Wiehl“

---

Liebe Gemeindemitglieder!

An diesem zweiten Maiwochenende feiern wir in unserem Seelsorgebereich nach 2-monatiger Pause wieder öffentliche Gottesdienste. Das erfüllt uns mit Freude, auch wenn es zahlreiche Auflagen und Regeln gibt. Auf diese Regeln möchte ich im Folgenden noch einmal genauer eingehen.

- 1) Voraussetzung für eine mögliche Mitfeier eines Gottesdienstes am Samstag oder Sonntag (es gelten die gewohnten Gottesdienstorte und -zeiten) ist eine Anmeldung im jeweiligen Pfarrbüro. Dabei werden Name, Anschrift und Telefonnummer erfragt. Diese Daten bleiben vertraulich, sind aber dann notwendigerweise an das Gesundheitsamt weiterzugeben, wenn ein Gottesdienstbesucher positiv auf corona getestet wird. In diesem Fall gilt für alle Mitfeiernden des Gottesdienstes möglicherweise eine 14-tägige Quarantänezeit, um eine etwaige Infektionskette zu durchbrechen. Von daher birgt jeder Gottesdienstbesuch ein gewisses Risiko. Jeder, der sich zur Teilnahme am Gottesdienst entscheidet, sollte seine persönliche Situation bedenken: Bin ich selbst in gesundheitlich guter Verfassung? Over gibt es Vorerkrankungen? Chronische Erkrankungen? Habe ich keine Symptome, wie Husten, Heiserkeit, Fieber, Halsschmerzen? Trage ich Verantwortung für alte oder kranke Menschen in meinem persönlichen Lebensumfeld? Kann ich das Risiko mittragen, das eine mögliche Quarantänezeit mit einschließt?  
Nur wer diese Fragen positiv beantwortet, sollte am Gottesdienst teilnehmen. Alle anderen sollten zu Hause bleiben. Weiterhin gilt: Es gibt in diesen Monaten der Corona-Pandemie keine Sonntagspflicht! Niemand braucht ein schlechtes Gewissen zu haben, wenn er auch weiterhin zu Haus bleibt, dort betet bzw. am Radio oder Bildschirm die hl. Messe mitfeiert.
- 2) Die Platzkapazität unserer Kirchen ist stark eingeschränkt. Denn wir müssen die Abstandsregel von 2 Metern zum Sitznachbarn unbedingt einhalten. Nur Ehepaare und Familien, die im gleichen Haushalt leben, dürfen zusammensitzen, ebenfalls unter Wahrung der Abstände zu anderen Gottesdienstbesuchern.
- 3) Unsere Kirchen sind 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes geöffnet. Ordnungsdienste werden vor Betreten der Kirche überprüfen, ob jemand angemeldet ist und ihm einen Platz zuweisen.
- 4) Am Eingang der Kirche (es gibt jetzt nur noch einen Ein- und einen Ausgang) befindet sich ein Desinfektionsspender. Es ist unbedingt notwendig, sich vor Betreten der Kirche die Hände zu desinfizieren.
- 5) Bitte bringen Sie einen Mundschutz mit! Das ist z.Zt. eine dringende Empfehlung, möglicherweise wird dies aber demnächst auch verpflichtend gemacht (ähnlich wie bei Geschäften). Der Mundschutz sollte auf jeden Fall getragen werden, wenn Sie sich in der Kirche bewegen.
- 6) Beim Gottesdienst werden wir wegen des größeren Risikos der Virusübertragung auf das Singen verzichten müssen. Deshalb gibt es in unseren Kirchen für die nächste Zeit auch keine Gebetbücher. Wenn Sie ein eigenes Gebetbuch haben, bringen Sie es bitte mit. Hin und wieder werden wir aus dem Gebetbuch beten.
- 7) Auf den Friedensgruß mit Handschlag wird auch weiterhin verzichtet werden müssen. Wir dürfen uns aber freundlich zunicken.
- 8) Für die hl. Kommunion gilt folgendes: Es wird in der nächsten Zeit keine Mundkommunion geben können. Für die Austeilung der hl. Kommunion gilt der größtmögliche Sicherheitsabstand. Bitte bleiben Sie an der Markierung stehen. Der Kommunionsspender wird sich vor Austeilung der hl. Kommunion gründlich die Hände desinfizieren und bei der Spendung der hl. Kommunion einen Mundschutz tragen, ggfs. auch Handschuhe und eine kleine Zange.
- 9) Die Kollekte wird nicht eingesammelt. Es steht ein Kollektenkörbchen am Ausgang der Kirche, in das man seine Spende legen kann.



## Informationen für alle Pfarreien im SB „An Bröl und Wiehl“

---

10) Die Gläubigen werden gebeten, die Kirche behutsam und mit dem nötigen Abstand zu verlassen. Ebenfalls unter Wahrung der Abstände kann man bei der Muttergottes eine Kerze anzünden. Bitte vermeiden Sie vor und nach den Gottesdiensten Ansammlungen von mehr als 2 Personen auf dem Kirchvorplatz.

11) Neben den Sonn- und Feiertagsgottesdiensten werden wir auch wieder zu den gewohnten Zeiten und Orten Werktagsmessen feiern. Auch hier gilt die Höchstgrenze der Teilnehmenden. Vor Betreten der Kirche muss sich ein jeder Gottesdienstteilnehmer mit Namen, Adresse und Telefonnummer in eine Liste eintragen.

Diese Regelung gilt auch für alle Andachten oder andere Gottesdienste, die eine Gruppierung oder ein Gebetskreis feiert. Sollte keiner der Seelsorger bei dieser Andacht oder diesem Gebet dabei sein, ist der Verantwortliche des Gottesdienstes klar zu benennen. Er trägt auch die Verantwortung dafür, dass die Listen sorgfältig und ordnungsgemäß ausgefüllt werden.

Dies ist eine Vielzahl von Regeln. Wir bitten Sie, diese mitzutragen, solidarisch miteinander umzugehen und Rücksicht walten zu lassen. Es ist eine ganz eigene, aber wichtige Form der Nächstenliebe, die wir hier miteinander schenken dürfen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für Ihre Gesundheit

Ihr Pastor Klaus-Peter Jansen

---

Unser Internetauftritt: [www.sbabuw.de](http://www.sbabuw.de)

---

### Unser Pastoralteam:

- Pfarrer Klaus-Peter Jansen Inselstr.2 51545 Waldbröl ☎ 02291-92250 ✉ [pfarrer.jansen\(at\)kkgw.de](mailto:pfarrer.jansen(at)kkgw.de)
- Pater Thomas Arakkaparambil Hauptstr. 19 51580 Reichshof-Denklingen ☎ 02296-90149  
✉ [pater.thomas\(at\)kkgw.de](mailto:pater.thomas(at)kkgw.de)
- Kaplan Stephen Ama Vennstr. 8 51545 Waldbröl ☎ 02291-8090880 ✉ [kaplan.stephen\(at\)kkgw.de](mailto:kaplan.stephen(at)kkgw.de)
- Pastoralreferent Michael Grüder Friedhofstr.2a 51588 Nümbrecht ☎ 02293-901821  
✉ [pastoralreferent.grueder\(at\)kkgw.de](mailto:pastoralreferent.grueder(at)kkgw.de)
- Diakon Hans Wilhelm Schmitz Kirchweg 1 51545 Waldbröl-Ziegenhardt ☎ 02291-9072269  
✉ [diakon.schmitz\(at\)kkgw.de](mailto:diakon.schmitz(at)kkgw.de)
- Diakon i.R. Josef Miebach Erbelsbusch 1 51570 Windeck-Hurst ☎ 02292-922673

**Seelsorgebereichsmusiker:** Michael Bischof ☎ 02293-816605 ✉ [michael.bischof\(at\)kkgw.de](mailto:michael.bischof(at)kkgw.de)

**Organistin:** Marion Deptner ☎ 02245-4121 ✉ [mar.deptner\(at\)arcor.de](mailto:mar.deptner(at)arcor.de)

### Unsere Pfarrbüros sind für Sie geöffnet:

- **St. Michael** Inselstr. 2 51545 Waldbröl DI - FR 9-12 h, MO 15-17 h, DI 15 -18 h,  
☎ 02291-92250 ☎ 02291-922525 ✉ [pfarrbuero\(at\)kkgw.de](mailto:pfarrbuero(at)kkgw.de)
- **St. Mariä Himmelfahrt** Hauptstr. 67 51674 Wiehl MO + FR 9-12 h, MI + DO 15-18 h  
☎ 02262-751403 ☎ 02262-751404 ✉ [pfarrbuero\(at\)kath-kirche-wiehl.de](mailto:pfarrbuero(at)kath-kirche-wiehl.de)
- **St. Bonifatius** Florastr. 7 51674 Wiehl-Bielstein DI 15-18.30 h; MI + DO 9-12 h  
☎ 02262-701150 ☎ 02262-701151 ✉ [bonifatius.bielstein\(at\)t-online.de](mailto:bonifatius.bielstein(at)t-online.de)
- **St. Antonius** Hauptstr. 19 51580 Reichshof-Denklingen MO 08:30 – 12:00 + DO 16:00-18:30 h  
☎ 02296-991169 ☎ 02296-999583 ✉ [pfarramt-denklingen\(at\)t-online.de](mailto:pfarramt-denklingen(at)t-online.de)

### Regelmäßige Sprechstunden von Pfarrer Jansen:

DI St. Bonifatius (nach Vereinbarung), DO 17-18 h in Mariä Himmelfahrt, FR St. Antonius (nach Vereinbarung)

---

**Beiträge für die Pfarrmitteilungen von Samstag 23.05.20 bis Sonntag 31.05.20 (Ausgabe Nr. 22/2020) senden Sie bitte per Mail bis Donnerstag, den 14.05.20 an die Pfarrbüros oder geben Sie sie dort ab.**

---



## Gottesdienste im Seelsorgebereich An Bröl und Wiehl

<b>Samstag, 9. Mai</b>	18.00	St. Michael	<b>Vorabendmesse</b> , anschl. Beichtgelegenheit
	18.00	St. Bonifatius	<b>Vorabendmesse</b> , anschl. Beichtgelegenheit
<b>Sonntag, 10. Mai 5. Sonntag der Osterzeit</b>  L1: Apg 6,1-7 L2: 1 Petr 2,4-9 Ev: Joh 14,1-12	9.00	St. Antonius	<b>Hl. Messe</b>
	9.30	St. Michael	<b>Hl. Messe</b>
	10.15	St. Mariä Himmelfahrt	Rosenkranzgebet
	11.00		<b>Hl. Messe</b>
	11.00	Hl. Geist Nümbrecht	<b>Hl. Messe</b>
	12.30	St. Bonifatius	<b>Hl. Messe</b> der kroatischen Gemeinde
	15.00	St. Mariä Himmelfahrt	Tauffeier <b>entfällt !</b>
	18.00	St. Konrad	Abendmesse <b>entfällt !</b>
<b>Montag, 11. Mai</b>	9.00	St. Antonius	<b>Hl. Messe</b>
<b>Dienstag, 12. Mai</b>	18.30	Hl. Geist Nümbrecht	Maiandacht <b>entfällt !</b>
	19.00		<b>Abendmesse</b>
<b>Mittwoch, 13. Mai</b>	8.00	St. Bonifatius	Rosenkranzgebet
	8.30		<b>Hl. Messe</b>
	10.00	Altenh.Drabenderh.	<b>Wortgottesdienst</b> entfällt !
	13.30	Bergfriedhof Waldbröl	<b>Trauerfeier</b> für Herrn Dieter Oswald anschl. Urnenbeisetzung
	15.00	Maria im Frieden	Marienwallfahrt kfd Waldbröl - <b>entfällt !</b>
	18.30	St. Michael	Maiandacht <b>entfällt !</b>
	19.00		<b>Abendmesse</b>
	19.00	St. Antonius	Hl. Messe <b>entfällt !</b>
<b>Donnerstag, 14. Mai</b>	10.15	CBT-Haus	Hl. Messe <b>entfällt !</b>
	17.00	St. Antonius	Maiandacht <b>entfällt !</b>
	17.30		<b>Abendmesse</b> anschl. Beichtgelegenheit
	18.30	Maria im Frieden	Rosenkranzandacht <b>entfällt !</b>
	19.00		Fatima-Messe <b>entfällt !</b>
	20.00	St. Mariä Himmelfahrt	<b>Abendandacht</b>
<b>Freitag, 15. Mai</b>	10.30	AWO-Haus	Wortgottesdienst <b>entfällt !</b>
	18.00	St. Michael	ökumenisches Friedensgebet
	18.15	St. Mariä Himmelfahrt	Rosenkranzgebet
	19.00		<b>Hl. Messe</b>
<b>Samstag, 16. Mai</b>	18.00	St. Michael	<b>Vorabendmesse</b> , anschl. Beichtgelegenheit
	18.00	St. Bonifatius	<b>Vorabendmesse</b> , anschl. Beichtgelegenheit
<b>Sonntag, 17. Mai 6. Sonntag der Osterzeit</b>  L1: Apg 8,5-8.14-17 L2: 1 Petr 3,15-18 Ev: Joh 14,15-21	9.00	St. Antonius	<b>Hl. Messe</b>
	9.30	St. Michael	<b>Hl. Messe</b>
	10.15	St. Mariä Himmelfahrt	Rosenkranzgebet
	10.45	Pfarrheim Nümbrecht	"Kirche für kleine Leute" <b>entfällt !</b>
	11.00	Hl. Geist Nümbrecht	<b>Hl. Messe</b>
	11.00	CBT-Haus	ökumen. Sonntagsgebet <b>entfällt !</b>
	11.00	St. Mariä Himmelfahrt	<b>Hl. Messe</b>
	12.30	St. Bonifatius	<b>Hl. Messe</b> der kroatischen Gemeinde
	15.00	Hl. Geist Nümbrecht	Taufgottesdienst <b>entfällt !</b>
	18.00	Maria im Frieden	Abendmesse <b>entfällt !</b>